

J a h r e s a b s c h l u s s

zum

31. Dezember 2010

Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen

Eigenbetrieb der Stadt Bitterfeld-Wolfen

Bitterfeld-Wolfen

erstellt von:

DR. RENSING & PARTNER

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Walther-Rathenau-Straße 24 · D-06749 Bitterfeld-Wolfen
Telefon: (03493) 33819-0 · Fax: (03493) 22391

Inhaltsverzeichnis

1. Bescheinigung
2. Bilanz zum 31. Dezember 2010
3. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2010 bis 31.12.2010
4. Anhang 2010
5. Kontennachweis zur Bilanz zum 31.12.2010
6. Kontennachweis zur G.u.V. vom 01.01.2010 bis 31.12.2010
7. Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2010 bis 31.12.2010
8. Kopien ausgewählter Arbeitspapiere

Bescheinigung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – des

Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen

Eigenbetrieb der Stadt Bitterfeld-Wolfen

Bitterfeld-Wolfen

für das Geschäftsjahr vom 01.01.2010 bis 31.12.2010 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung erstellt. Der Jahresabschluss weist bei einer Bilanzsumme von EUR 15.677.521,56 einen Jahresverlust von EUR 16.979,71 aus.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebs.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf der Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Bitterfeld-Wolfen, den 23. November 2011

DR. RENSING & PARTNER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Dr. Rensing
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater



Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen
 Eigenbetrieb der Stadt Bitterfeld-Wolfen
 Bitterfeld-Wolfen

Bilanz
zum
31. Dezember 2010

AKTIVA

	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr</u> <u>EUR</u>
A. <u>Anlagevermögen</u>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Software		3.078,00		0,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	11.139.511,45			11.660.324,45
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	2.194.923,00			2.365.483,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>1.399.849,00</u>	<u>14.734.283,45</u>	14.737.361,45	1.529.924,25
B. <u>Umlaufvermögen</u>				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.805,79			22.268,01
2. Forderungen an den Aufgabenträger	95.000,00			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>55.436,77</u>	173.242,56		72.428,14
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		<u>766.917,55</u>	940.160,11	806.220,87
			<u>15.677.521,56</u>	<u>16.456.648,72</u>

Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen
 Eigenbetrieb der Stadt Bitterfeld-Wolfen
 Bitterfeld-Wolfen

Bilanz
zum
31. Dezember 2010

PASSIVA

	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr</u> <u>EUR</u>
A. <u>Eigenkapital</u>				
I. Stammkapital		933.269,45		915.269,45
II. Rücklagen				
Allgemeine Rücklage		1.695.571,14		1.695.571,14
III. Gewinn				
Gewinn des Vorjahres	156.765,96			60.390,26
Jahresverlust (-gewinn)	<u>-16.979,71</u>	<u>139.786,25</u>	2.768.626,84	96.375,70
B. <u>Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen</u>			12.623.360,00	13.390.990,00
C. <u>Rückstellungen</u>				
Sonstige Rückstellungen			36.940,00	58.203,00
D. <u>Verbindlichkeiten</u>				
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		16.399,04		0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
EUR 16.399,04 (EUR 0,00)				
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		225.014,22		231.196,48
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
EUR 225.014,22 (EUR 231.196,48)				
3. Sonstige Verbindlichkeiten		7.181,46		8.652,69
a) davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
EUR 7.181,46 (EUR 8.652,69)				
b) davon aus Steuern				
EUR 3.698,00 (EUR 5.008,98)			248.594,72	
			<u>15.677.521,56</u>	<u>16.456.648,72</u>

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010

	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr</u> <u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse	747.486,38		759.985,86
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.890.787,17		1.975.652,46
- davon Auflösung von Sonderposten			
EUR 767.630,00 (EUR 769.172,00)		2.638.273,55	
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebs-			
stoffe und für bezogene Waren	-67.823,90		-72.687,86
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-679.251,43	-747.075,33	-681.060,02
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-558.807,79		-533.848,32
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für			
Altersversorgung und für Unterstützung	-133.738,45		-130.351,17
- davon für Altersversorgung EUR 19.496,28			
(EUR 18.829,58)		-692.546,24	
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen-			
stände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-876.383,90	-873.774,69
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-340.253,06	-350.332,20
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.327,04	3.072,80
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-40,61	0,00
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-16.698,55	96.656,86
10. Sonstige Steuern		-281,16	-281,16
11. Jahresverlust (-gewinn)		-16.979,71	96.375,70

Nachrichtlich:

Behandlung des Jahresverlustes:
 zu tilgen aus dem Gewinnvortrag

16.979,71

Anhang 2010

I. Vorbemerkungen

Der Eigenbetrieb „Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen“, dessen Trägerin die Stadt Bitterfeld-Wolfen ist, wurde mit Beschluss vom 06.09.2000 des Stadtrates der Stadt Wolfen (Beschluss-Nr. 134/2000) zum 01.01.2001 gegründet. Bei dem Betrieb handelt es sich um einen Eigenbetrieb im Sinne des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (Eigenbetriebsgesetz - EigBG) vom 24.03.1997 (GVBl. S. 446)). Nach der am 10.10.2007 vom Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschlossenen Betriebssatzung (Beschluss-Nr. 66-2007) sind Gegenstand und Zweck des Eigenbetriebs die Errichtung und das Betreiben kommunaler Freizeitstätten in der Stadt Bitterfeld-Wolfen, insbesondere das Betreiben des Familien- und Freizeitbades „Woliday“ im Ortsteil Wolfen sowie des Sportbades „Heinz Deininger“ im Ortsteil Bitterfeld.

Gemäß § 1 Absatz 1 Satz 3 des Gesetzes zur Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens für die Kommunen des Landes Sachsen-Anhalt (NKHR) in der Fassung des Zweiten Gesetzes zur Fortentwicklung des Kommunalverfassungsrechts (GVBL LSA Nr. 9/2009) kann der Eigenbetrieb das Rechnungswesen nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes ausrichten. Die Betriebsleitung hat deshalb gemäß § 19 EigBG für den Schluss des Wirtschaftsjahres 2010 einen Jahresabschluss entsprechend den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellt, welcher aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang besteht. Dabei wurden erstmalig die Vorschriften des HGB in der Fassung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) angewandt. Auswirkungen auf den Ansatz und die Bewertung der Posten des Jahresabschlusses haben sich dadurch nicht ergeben, so dass die Vergleichbarkeit der angegebenen Vorjahreszahlen, die in Ausübung des Wahlrechts Art. 67 Abs. 8 Satz 2 EGHGB nicht angepasst wurden, gegeben ist.

II. Erläuterung der Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Anlagevermögen

Für die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2010 wird auf den beigefügten Anlagenspiegel verwiesen.

Die Zugänge zum Anlagevermögen wurden zu den Anschaffungs- bzw. den Herstellungskosten (ohne Einbeziehung von Fremdkapitalzinsen) angesetzt. Die für das Familien- und Freizeitbad „Woliday“ von der Bundesanstalt für Arbeit (BfA) im Rahmen von Arbeitsbeschaffungs-Maßnahmen (ABM) geleisteten Zuschüsse zu den Baumaßnahmen wurden nicht von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abgesetzt, sondern als „Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen“ auf der Passivseite der Bilanz angesetzt.

Die zum 01.01.2008 im Rahmen der Einbringung des Sportbades „Heinz Deininger“ übernommenen Gegenstände des Anlagevermögens wurden mit den Verkehrswerten (Grund und Boden) bzw. den fortgeschriebenen Anschaffungs- und Herstellungskosten (Bauten und Einrichtungen) angesetzt. Die aufgrund der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Wiederherstellung der vom Hochwasser der Elbe und ihrer Zuflüsse geschädigten Infrastruktur in den Gemeinden und Landkreisen des Landes Sachsen-Anhalt“ vom 24.10.2002 erhaltenen Zuschüsse zu den Anschaffungs- und Herstellungskosten wurden nicht von diesen abgesetzt, sondern – ebenfalls mit den fortgeschriebenen Beträgen - als „Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen“ auf der Passivseite der Bilanz angesetzt.

Die planmäßigen Abschreibungen werden auf der Grundlage der voraussichtlichen Nutzungsdauern nach der linearen Methode berechnet. Anschaffungs- oder Herstellungskosten von beweglichen Anlagegütern werden, soweit sie für das einzelne Anlagegut den Betrag von EUR 410,00 nicht übersteigen, im Jahr des Zugangs in voller Höhe als Aufwand abgesetzt.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen niedrigeren beizulegenden Wert oder wegen voraussichtlich dauernder Wertminderung im Sinne des § 253 Abs. 2 HGB wurden – auch unter Berücksichtigung des passivierten Sonderpostens – nicht für erforderlich gehalten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Vermögensgegenstände mit Forderungscharakter sind zum Nennwert bilanziert. Wertberichtigungen zur Berücksichtigung von Kosten-, Zins- und Ausfallrisiken waren nicht erforderlich.

Eigenkapital

Das Stammkapital des Eigenbetriebs beträgt EUR 933.269,45. Die darauf geleisteten Einlagen wurden durch Einbringung der Betriebsgrundstücke erbracht.

Die allgemeinen Rücklagen resultieren aus (weiteren) Einlagen des Aufgabenträgers.

Der Jahresgewinn 2009 in Höhe von EUR 96.375,70 wurde gemäß Stadtratsbeschluss vom 02.02.2011 auf neue Rechnung vorgetragen.

Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen

Ausgewiesen sind zum einen die von der BfA gewährten Zuschüsse zu den Anschaffungs- und Herstellungskosten des Familien- und Freizeitbades „Woliday“ im Rahmen so genannter Arbeitsbeschaffungs-Maßnahmen und zum anderen die vom Land Sachsen-Anhalt gewährten Zuschüsse zu den Anschaffungs- und Herstellungskosten für das Sportbad „Heinz Deininger“ im Rahmen der Hochwasserhilfe. Die Zuschüsse werden nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände, für welche die Zuschüsse gewährt wurden, erfolgswirksam aufgelöst.

Rückstellungen

Die Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung und Vorsicht zur Abgeltung der jeweiligen Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Bei Rückstellungen für Verpflichtungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden bei der Ermittlung des Erfüllungsbetrags künftige Preis- und

Kostensteigerungen berücksichtigt und wird der Erfüllungsbetrag gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB abgezinst.

Die Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Rückstellungen für Altersteilzeit (EUR 12.637,00), rückständige Urlaubs- und Überstundenausgleichsansprüche (EUR 10.303,00) sowie Kosten für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses und die Erstellung der Steuererklärungen 2010 (EUR 13.000,00).

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind gemäß § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB mit ihrem jeweiligen Erfüllungsbetrag angesetzt. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind zum Teil durch geschäftsübliche Eigentumsvorbehalte besichert. Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte besichert sind, sowie Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Haftungsverhältnisse

Verbindlichkeiten aus der Begebung oder Übertragung von Wechseln, aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften oder aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten sind nicht zu vermerken.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse werden aus dem Betrieb des Familien- und Freizeitbades „Woliday“ (EUR 498.774,76) sowie des Sportbades „Heinz Deininger“ (EUR 248.711,62) erzielt.

Sonstige betriebliche Erträge

Die nicht gesondert ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Erträge betreffen mit EUR 1.091.812,00 (Vorjahr: EUR 1.185.000,00) von der Stadt Bitterfeld-Wolfen gewährte Betriebskostenzuschüsse.

III. Organmitglieder

Betriebsleitung

Betriebsleiter ist Herr Heiko Landskron, Dipl.-Ing. (FH) für Instandhaltung, Bitterfeld-Wolfen.

Die Angabe der Bezüge gemäß § 285 Nr. 9 HGB unterbleibt gemäß § 286 Abs. 4 HGB.

Betriebsausschuss

Mitglieder des Betriebsausschusses sind:

- Frau Petra Wust, Oberbürgermeisterin der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Bitterfeld-Wolfen
- Herr Detlef Pasbrig, Dreher, Bitterfeld-Wolfen (bis 03.02.2010)
- Frau Johanna Gotzmann, Rentnerin, Bitterfeld-Wolfen (seit 04.02.2010)
- Frau Christel Vogel, Ingenieurin, Bitterfeld-Wolfen
- Herr Klaus-Ari Gatter, Angestellter, Bitterfeld-Wolfen
- Herr Dr. Siegfried Horn, Rentner, Bitterfeld-Wolfen
- Herr Bernd Kosmehl, Optikermeister, Bitterfeld-Wolfen
- Herr Dieter Krillwitz, Maschinen- und Anlagenmeister, Bitterfeld-Wolfen
- Frau Kerstin Zsikin, pädagogische Mitarbeiterin, Bitterfeld-Wolfen
- Herr Gerald Schumann, Fachangestellter für Bäderbetriebe, Holzweißig

Bitterfeld-Wolfen, den 01.07.2011

Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen
Eigenbetrieb der Stadt Bitterfeld-Wolfen



Heiko Landskron
Betriebsleiter

Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen
 Eigenbetrieb der Stadt Bitterfeld-Wolfen
 Bitterfeld-Wolfen

Posten des Anlagevermögens	-)Buchwerte	Kennzahlen	
		Jahres- beginn 01.01.2010	Durchschn. Abschrei- bungssatz
	EUR	v.H.	v.H.
<u>Immaterielle Vermögens- gegenstände</u>			
1. Software	00 0,00	11,79	88,21
<u>Sachanlagen</u>			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	5 11.660.324,45	3,56	73,55
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	0 2.365.483,00	5,13	65,98
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0 1.529.924,25	6,49	54,54
	5 <u>15.555.731,70</u>	<u>4,16</u>	<u>70,03</u>

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2010

Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen
Eigenbetrieb der Stadt Bitterfeld-Wolfen
Bitterfeld-Wolfen

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	Software			
27	EDV-Software		3.078,00	0,00
	Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten			
80	Bauten auf eigenen Grundstücken Wolfen	4.594.328,00		4.892.772,00
81	Bauten auf eigenen Grundstücken Bitterf.	4.521.699,00		4.646.554,00
85	Grundstückswert Wolfen	664.679,45		664.679,45
86	Grundstückswert Bitterfeld	268.590,00		250.590,00
176	Außenanlagen Wolfen	553.399,00		618.586,00
177	Außenanlagen Bitterfeld	<u>536.816,00</u>	11.139.511,45	587.143,00
	technische Anlagen und Maschinen			
280	Betriebsvorrichtungen Wolfen	932.504,00		1.025.375,00
281	Betriebsvorrichtungen Bitterfeld	<u>1.262.419,00</u>	2.194.923,00	1.340.108,00
	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
310	Andere Anlagen Wolfen	374.978,00		412.478,00
311	Andere Anlagen Bitterfeld	491.704,00		522.612,00
400	Betriebsausstattung Wolfen	70.241,00		50.308,00
401	Betriebsausstattung Bad/Sauna Wolfen	157.866,00		186.803,25
402	Betriebsausstattung Gastronomie Wolfen	2.146,00		5.471,00
403	Betriebsausstattung Verwaltung Wolfen	654,00		927,00
404	Betriebsausstattung allgemein Bitterfeld	173.937,00		202.368,00
405	Betriebsausstattung Bad/Sauna Bitterfeld	116.383,00		130.919,00
410	Geschäftsausstattung Wolfen	211,00		510,00
485	Sammelposten Wolfen	658,00		903,00
486	Sammelposten Bitterfeld	<u>11.071,00</u>	1.399.849,00	16.625,00
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
1400	Forderungen aus Lieferungen u. Leistung		22.805,79	22.268,01
	Forderungen an den Aufgaben- träger			
839	Eingeforderte Nachschüsse		95.000,00	0,00
	sonstige Vermögensgegenstände			
1361	Einzahlungen Wolfen	4.012,65		6.107,20
1362	Wechselautomat Wolfen	2.069,06		3.026,60
1363	Einzahlung Sportbad	806,38		2.680,53
1364	Wechselautomat Sportbad	1.500,00		1.500,00
1500	Sonstige Vermögensgegenstände	104,56		8.852,35
1548	Vorsteuer im Folgejahr abziehbar	17.746,23		9.657,41
1549	Körperschaftsteuerrückforderung	329,18		0,00
1570	Abziehbare Vorsteuer	51.735,13		42.082,76
1571	Abziehbare Vorsteuer 7%	1.010,46		1.768,27
1576	Abziehbare Vorsteuer 19%	122.066,79		141.089,14
1770	Umsatzsteuer	660,68		0,00
	Übertrag	<u>202.041,12</u>	<u>14.855.167,24</u>	<u>15.794.763,97</u>

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2010

Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen
Eigenbetrieb der Stadt Bitterfeld-Wolfen
Bitterfeld-Wolfen

AKTIVA

Konto Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag	202.041,12	14.855.167,24	15.794.763,97
sonstige Vermögensgegenstände			
1771 Umsatzsteuer 7%	50.182,14-		51.174,57-
1776 Umsatzsteuer 19%	6.235,25-		5.842,21-
1780 Umsatzsteuervorauszahlungen	118.547,14-		127.528,84-
1789 Umsatzsteuer laufendes Jahr	27.965,52		33.861,30
1790 Umsatzsteuer Vorjahr	<u>394,66</u>	55.436,77	6.348,20
Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
1000 Kasse	93,57		45,71
1200 KSK BTF # 36160176	0,00		1.090,77
1201 Inst-Rücklagenkonto # 5200210072	596.746,15		495.827,05
1210 KSK # 300011326	<u>170.077,83</u>	766.917,55	309.257,34
		<hr/>	<hr/>
Summe Aktiva		15.677.521,56	16.456.648,72
		<hr/>	<hr/>

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2010

Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen
Eigenbetrieb der Stadt Bitterfeld-Wolfen
Bitterfeld-Wolfen

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	Stammkapital			
800	Gezeichnetes Kapital		933.269,45	915.269,45
	Allgemeine Rücklage			
846	Gesetzliche Rücklage		1.695.571,14	1.695.571,14
	Gewinnvortrag			
860	Gewinnvortrag vor Verwendung		156.765,96	60.390,26
	Jahresverlust			
	Jahresverlust		16.979,71-	96.375,70
	Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen			
935	Ausgleichsposten für Zuschüsse Wolfen	5.509.331,00		5.944.661,00
936	Ausgleichsposten für Zuschüsse Btf	<u>7.114.029,00</u>	12.623.360,00	7.446.329,00
	sonstige Rückstellungen			
965	Rückstellungen für Personalkosten	22.940,00		45.803,00
970	Sonstige Rückstellungen	1.000,00		1.000,00
977	Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	<u>13.000,00</u>	36.940,00	11.400,00
	erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
1719	Wertkarten Woliday	10.376,54		0,00
1720	Wertkarten (Altsystem) Woliday netto	<u>6.022,50</u>	16.399,04	0,00
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 16.399,04 (Euro 0,00)			
1719	Wertkarten Woliday			
1720	Wertkarten (Altsystem) Woliday netto			
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
1600	Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen		225.014,22	231.196,48
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 225.014,22 (Euro 231.196,48)			
1600	Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen			
	sonstige Verbindlichkeiten			
1591	Abrechnung Solarien	45,00		15,00
1592	Pfand	3.438,46		3.094,46
1700	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00		534,25
1741	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	<u>3.698,00</u>	7.181,46	5.008,98
	davon aus Steuern Euro 3.698,00 (Euro 5.008,98)			
1741	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer			
	Übertrag		15.677.521,56	16.456.648,72

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2010

Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen
Eigenbetrieb der Stadt Bitterfeld-Wolfen
Bitterfeld-Wolfen

PASSIVA

Konto Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		15.677.521,56	16.456.648,72
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 7.181,46 (Euro 8.652,69)			
1591 Abrechnung Solarien			
1592 Pfand			
1700 Sonstige Verbindlichkeiten			
1741 Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer			
		<hr/>	<hr/>
Summe Passiva		15.677.521,56	16.456.648,72
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2010 bis 31.12.2010

Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen
Eigenbetrieb der Stadt Bitterfeld-Wolfen
Bitterfeld-Wolfen

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Umsatzerlöse				
8300	Erlöse 7% USt Wolfen	475.962,11		490.759,43
8301	Erlöse 7% USt Bitterfeld	240.925,68		240.305,83
8400	Erlöse 19% USt Wolfen	8.715,72		8.643,41
8401	div. Verkauf 19% USt Wolfen	7.430,44		6.744,74
8402	Miete + NK Bistro 19% Wolfen	5.923,33		5.860,13
8404	Erlöse 19% USt Bitterfeld	7.785,94		7.038,15
8519	Provisionsumsätze 19% USt Wolfen	<u>743,16</u>	747.486,38	634,17
sonstige betriebliche Erträge				
2520	Periodenfremde Erträge	0,00		612,88
2700	Sonstige Erträge	770,88		792,29
2705	Sonstige betriebl. regelm. Erträge	25.643,99		18.778,29
2707	Sonstige betriebsfr.regelm. Erträge	1.091.812,00		1.185.000,00
2735	Erträge Auflösung von Rückstellungen	2.711,85		0,00
2740	Erträge Auflösung SoPo m. Rücklageant.	767.630,00		769.172,00
8611	Verrechn. sonstige Sachbezüge 19% USt	155,72		182,72
8640	Sonst. Erlöse betr. und regelmäßig 19%	<u>2.062,73</u>	1.890.787,17	1.114,28
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
3000	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	19.414,83-		26.966,17-
3001	Verbrauch Wasser	40.013,55-		38.156,04-
3300	Wareneingang 7% Vorsteuer	1.274,82-		690,56-
3400	Wareneingang 19% Vorsteuer	4.775,93-		3.741,03-
3401	Wareneingang Verkauf	2.344,77-		3.136,17-
3736	Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer	<u>0,00</u>	67.823,90-	2,11
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
3002	Verbrauch Fernwärme	270.074,51-		299.718,04-
3003	Verbrauch Strom	219.128,89-		190.883,39-
3004	Abwasser	85.599,50-		87.398,75-
3100	Fremdleistungen	14.086,52-		15.199,83-
4780	Fremdarbeiten	<u>90.362,01-</u>	679.251,43-	87.860,01-
Löhne und Gehälter				
4110	Löhne	593.874,31-		541.191,68-
4115	Abgrenzung ATZ	25.396,00		3.317,00
4150	Krankengeldzuschüsse	<u>9.670,52</u>	558.807,79-	4.026,36
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung				
4130	Gesetzliche Sozialaufwendungen	116.300,73-		109.951,80-
4135	SV-Beiträge für ATZ	2.361,00		1.401,00-
4140	Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	302,44-		158,79-
4160	Versorgungskassen	<u>19.496,28-</u>	133.738,45-	18.839,58-
Übertrag			1.198.651,98	1.317.690,95

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2010 bis 31.12.2010

Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen
Eigenbetrieb der Stadt Bitterfeld-Wolfen
Bitterfeld-Wolfen

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag			1.198.651,98	1.317.690,95
	davon für Altersversorgung			
	Euro 19.496,28-			
	(Euro 18.839,58-)			
4160	Versorgungskassen			
	Abschreibungen			
	auf immaterielle Vermögens-			
	gegenstände des Anlage-			
	vermögens und Sachanlagen			
	sowie auf aktivierte			
	Aufwendungen für die Ingang-			
	setzung und Erweiterung des			
	Geschäftsbetriebs			
4822	Abschreibung immaterielle VermG	411,22-		0,00
4830	Abschreibungen auf Sachanlagen	867.929,38-		867.974,00-
4855	Sofortabschreibung GWG	2.244,30-		0,00
4862	Abschreibungen auf WG Sammelposten	<u>5.799,00-</u>	876.383,90-	5.800,69-
	sonstige betriebliche			
	Aufwendungen			
2020	Periodenfremde Aufwendungen	15.574,82-		8.366,00-
2310	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert	1.561,00-		3.012,75-
4250	Reinigung	132.814,07-		124.882,10-
4360	Versicherungen	16.266,34-		16.466,07-
4380	Beiträge	240,00-		0,00
4390	Sonstige Abgaben	1.477,03-		1.311,26-
4600	Werbekosten	19.480,04-		19.929,25-
4630	Geschenke abzugsfähig	0,00		20,99-
4640	Repräsentationskosten	104,42-		49,41-
4660	Reisekosten Arbeitnehmer	0,00		75,00-
4663	Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten	109,04-		0,00
4666	Reisekosten AN Übernachtungsaufwand	200,00-		0,00
4668	Kilometergelderstattung Arbeitnehmer	866,31-		978,94-
4805	Reparatur/Instandh. Betriebs- u. Gesch.	96.257,01-		125.629,26-
4806	Wartungskosten für Hard- und Software	3.439,27-		127,11-
4905	Sonstige betriebl.u.regelm.Aufwendungen	3.666,18-		3.615,82-
4906	sonstig Aufwendungen betriebl.	893,24-		1.218,56-
4910	Porto	194,66-		109,60-
4920	Telefon	3.430,78-		3.251,89-
4930	Bürobedarf	2.020,08-		2.057,61-
4940	Zeitschriften, Bücher	1.094,99-		943,77-
4945	Fortbildungskosten	1.570,00-		535,00-
4950	Rechts- und Beratungskosten	6.000,00-		0,00
4955	Buchführungskosten	7.032,30-		7.866,00-
4957	Abschluss- und Prüfungskosten	13.000,00-		15.000,00-
4960	Mieten für Einrichtungen bewegliche WG	990,60-		789,88-
4969	Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung	2.329,63-		1.726,16-
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs	1.512,59-		1.518,70-
4980	Betriebsbedarf	7.828,57-		10.448,72-
4985	Werkzeuge und Kleingeräte	<u>300,09-</u>	340.253,06-	402,35-
Übertrag			17.984,98-	93.584,06

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2010 bis 31.12.2010

Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen
 Eigenbetrieb der Stadt Bitterfeld-Wolfen
 Bitterfeld-Wolfen

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag			17.984,98-	93.584,06
	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
2650	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.327,04	3.072,80
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
2110	Zinsaufwendungen f.kfr.Verbindlichkeit.		40,61-	0,00
	sonstige Steuern			
2375	Grundsteuer		281,16-	281,16-
	Jahresverlust			
	Jahresverlust		16.979,71-	96.375,70